Kartonagen

Verantwortung für die Zukunft

Stand: 01/2023

Kartonagen sind Verpackungen aus Wellpappe.

angenommen wird:

✓ saubere, trockene Kartons aus (brauner) Wellpappe
✓ die Kartons müssen zerlegt, zerschnitten oder zusammengelegt sein
✓ Metallklammern und Kunststoffklebebänder sollten entfernt sein

Beispiele:

✓ Verpackungskartons von Elektrogeräten oder Möbeln
✓ Umzugskartons

nicht angenommen wird:

× stark verschmutzte oder nasse Kartonagen	⇨ Restmüll
× Vollpappen (z.B. Schuh-, Waschmittelkartons)	⇨ Papiertonne
× Mischpapier (z.B. Zeitungen, loses Papier, ...)	⇨ Papiertonne
× Verbundverpackungen (z.B. Milchtüten, Safttüten)	⇨ Kartonverbunde
× Hygienepapier (z.B. Taschentücher, Küchentücher)	⇨ Biomüll
× Tapeten aller Art (auch unbenutzte Tapetenrollen)	⇨ Restmüll
× Blaupapier, Kohlepapier, Pergamentpapier	⇨ Restmüll

Tipp:

Wellpappe kann man durch eine Reißprobe erkennen; zwischen den einzelnen Kartonschichten befinden sich eine oder mehrere Zwischenlagen aus wellenförmiger Pappe. Vollpappe besteht durchgängig aus Kartonmaterial und hat keine Luftkammern.

Ihre Ansprechpartner

Kreiswerke Cham
Mittelweg 15
93413 Cham

Markus Pollak
Tel. 09971 / 78-352

oder

Thomas Hersina
Tel. 09971 / 78-573

www.kreiswerke-cham.de